

# Sitzungsvorlage

|   |   |
|---|---|
| <b>Sitzungstag:</b> 20.02.2014  | <b>Abteilung:</b> Ordnungsamt / Brandschutz   |
| <b>Gremium:</b> Feuerwehrausschuss  | <b>Datum:</b> 20.01.2014                      |
| <b>TOP:</b> 6.<br>Umbau der Hochleistungspumpe - HLP<br>(„Umsetzung Fahrzeug- und Gebäudekonzept 2022“) | <b>Verfasser:</b> Herr Paack                  |
|   | <b>gesehen:</b> FBL                      BMin |

## Umbau der Hochleistungspumpe – HLP

### Ziel:

Verbesserung der Einsetzbarkeit der Hochleistungspumpe (HLP) bei verschiedenen Einsatzszenarien im Rahmen der „Umsetzung des Fahrzeug- und Gebäudekonzeptes 2022“ der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lemwerder

### Begründung:

#### 1. Anlass / Problemstellung

Die Hochleistungspumpe ist zur Zeit noch in einem Container gelagert, der mit dem WLF zum Einsatzort gebracht wird. Um die Pumpe in Betrieb nehmen zu können, muss als erstes der Container abgesetzt werden, anschließend die Pumpe mittels Winde aus dem Container herausgefahren werden. Danach muss der Container wieder vom WLF hochgezogen werden um die bis zu 3.000 m B-Schlauch verlegen zu können. Diese Prozedur erfordert einen hohen Zeitaufwand.

#### 2. Sachstand

Die Gemeinde Lemwerder hat im Jahr 2002 mit der finanziellen Unterstützung der Werftbetriebe Abeking & Rasmussen (A&R), Lürssen und der nicht mehr existierenden Aircraft Services Lemwerder (ASL) die Hochleistungspumpe (MP 6010) zur besonderen Löschwasserversorgung bei Großbränden angeschafft. Zum damaligen Zeitpunkt wäre die Hochleistungspumpe von hauptamtlichen Einsatzkräften der Werkfeuerwehr ASL zum jeweiligen Einsatzort gebracht worden. Anschließend hätten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lemwerder die Bedienung der Pumpe übernommen.

Aufgrund der in den letzten 10 Jahren eingetretenen Veränderungen im Bereich des abwehrenden Brandschutzes, beginnend mit der Auflösung der hauptamtlichen Werkfeuerwehr und der hierdurch resultierenden Übernahme der Hochleistungspumpe durch die Ortsfeuerwehr Lemwerder, sowie unter dem Gesichtspunkt einer geringeren Anzahl von Einsatzkräften wurde von der Feuerwehrführung ein neues Konzept erarbeitet um den abwehrenden Brandschutz auch in Zukunft weiter bestmöglich sicherstellen zu können.

Das bisherige System mit der Hochleistungspumpe im Container hat sich als zu zeitaufwendig und kompliziert in der Anwendung erwiesen. Aus diesem Grund soll zukünftig die Hochleistungspumpe auf einem Anhänger aufgebaut werden.

Dies insbesondere aus folgenden Gründen:

– Einsatzmöglichkeiten:

Die Hochleistungspumpe kann bei allen Szenarien eingesetzt werden, wo eine große Menge Wasser aus offenen Gewässern über eine längere Strecke gepumpt werden muss, um eine Löschwasserversorgung sicherzustellen. Dies wären Einsätze, wie zum Beispiel ein möglicher Großbrand bei Industrie- oder aber auch bei landwirtschaftlichen Betrieben. Eine andere Einsatzmöglichkeit wäre auch der Hochwassereinsatz, hier könnte mit der Pumpe eine große Menge Wasser bis zu 6.000l/min. mit der Pumpe abgepumpt werden.

– Kompatibilität:

Aufgrund der aktuellen Situation kann die Hochleistungspumpe nur mit einem Wechselladerfahrzeug (WLF) zum Einsatzort gebracht werden. Viele Bereiche sind mit solch einem Fahrzeug und mit dem jetzigen Containersystemlösung jedoch nur schwer oder mit einem hohem zeitlichen Aufwand zu erreichen.

Um die HLP optimaler und schneller einsetzen zu können, soll sie deshalb auf einem Anhänger aufgebaut werden. Dieser Anhänger soll mit einer PKW/LKW-Wechseldeichsel ausgestattet werden und ein Gesamtgewicht von 3,5 to nicht überschreiten. Die HLP kann so von verschiedenen Fahrzeugen gezogen werden und ist so äußerst flexibel einsetzbar.

Die HLP soll zukünftig, so die weiteren Planungen, bei der Ortsfeuerwehr Altenesch stationiert werden, da die Ortsfeuerwehr Altenesch innerhalb der Gemeindefeuerwehr den Schwerpunkt der Löschwasserversorgung innehat.

– **Voraussichtliche Kosten:**

Die Kosten für den Umbau liegen laut vorliegendem Angebot bei ca. 20.000,00 Euro bis max. **25.000,00 Euro.**

- Die Verwaltung schlägt nach Rücksprache mit dem Gemeindebrandmeister dem Fachausschuss/VA/ Rat vor, die HLP auf ein entsprechendes Anhängersystem umbauen zu lassen und im Haushaltsjahr 2014 wie dargestellt zu beschaffen.

**Beschlussvorschlag:**

- Der Feuerwehrausschuss empfiehlt dem VA/ Rat für den Umbau der Hochleistungspumpe die entsprechenden Haushaltsmittel i.H.v. 25.000,00 Euro bereitzustellen.